



Anschlussbelegung UVR1611E-NM/NP

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Hinweise.....	1
Anschlussplan.....	3
Besondere Anschlüsse 1 – 5 des Anschlussplanes.....	4
Programmierleiste 6, Flachbandkabel 7/8, Netzanschluss 9-11.....	5
Ein- und Ausgangsklemmen.....	6
Technische Daten, Abmessungen Bedienteil.....	6
Abmessungen Platine.....	7
Schematische Darstellung der besonderen Anschlüsse.....	8

Allgemeine Hinweise

Dieses Datenblatt ist eine Ergänzung zum Manual der frei programmierbaren Universalregelung UVR 1611 und beschreibt die Unterschiede und zusätzlichen Funktionen der Sonderausführung UVR1611E zum Standardgerät (UVR1611K bzw. UVR1611S).

Standardgeräte und Geräte der Serie UVR1611E nutzen dasselbe Betriebssystem. Die Funktionsdaten (Konfiguration) sind kompatibel, weshalb der Regler UVR1611E ebenfalls mit dem Programm T.A.P.P.S programmiert werden kann.

Die UVR1611E ist für den Schaltschrankeinbau vorgesehen und besitzt entsprechend dem Bestückungsschema (Seite 4/5) und kundenspezifischer Bestückung (z.B. Stromsensoren) nachfolgend beschriebene Anschlüsse und Funktionen.

UVR 1611E-NM + UVR1611E-DE

Der Leistungsteil UVR1611E-NM bildet nur in Verbindung mit dem Bedienteil UVR1611E-DE eine vollständige Regelung. **Für jeden Leistungsteil ist ein dazugehöriger Bedienteil erforderlich.** Der Bedienteil ermöglicht ausschließlich den Zugriff auf den dazugehörigen Leistungsteil. Als globale Bedieneinheit, mit der auf mehrere Regelungen zugegriffen werden kann, dient der CAN-Monitor.

UVR1611E-NP

Im Unterschied zur Variante UVR1611E-NM+DE bildet diese Ausführung mit einem bereits integrierten Prozessormodul ohne Bedienungsmöglichkeit ein vollständiges Regelgerät. **Die Programmierung erfolgt ausschließlich über einen BL-NET.** Die Bedienung und Visualisierung auch mehrerer Geräte ist mit einem CAN-Monitor oder BL-NET (Netzwerk – PC) möglich. Somit kann eine Anlage mit mehreren UVR1611E-NP und einer einzigen Bedieneinheit (z.B. CAN-MT) realisiert werden.



**Leistungsteil
UVR 1611 E-NM**



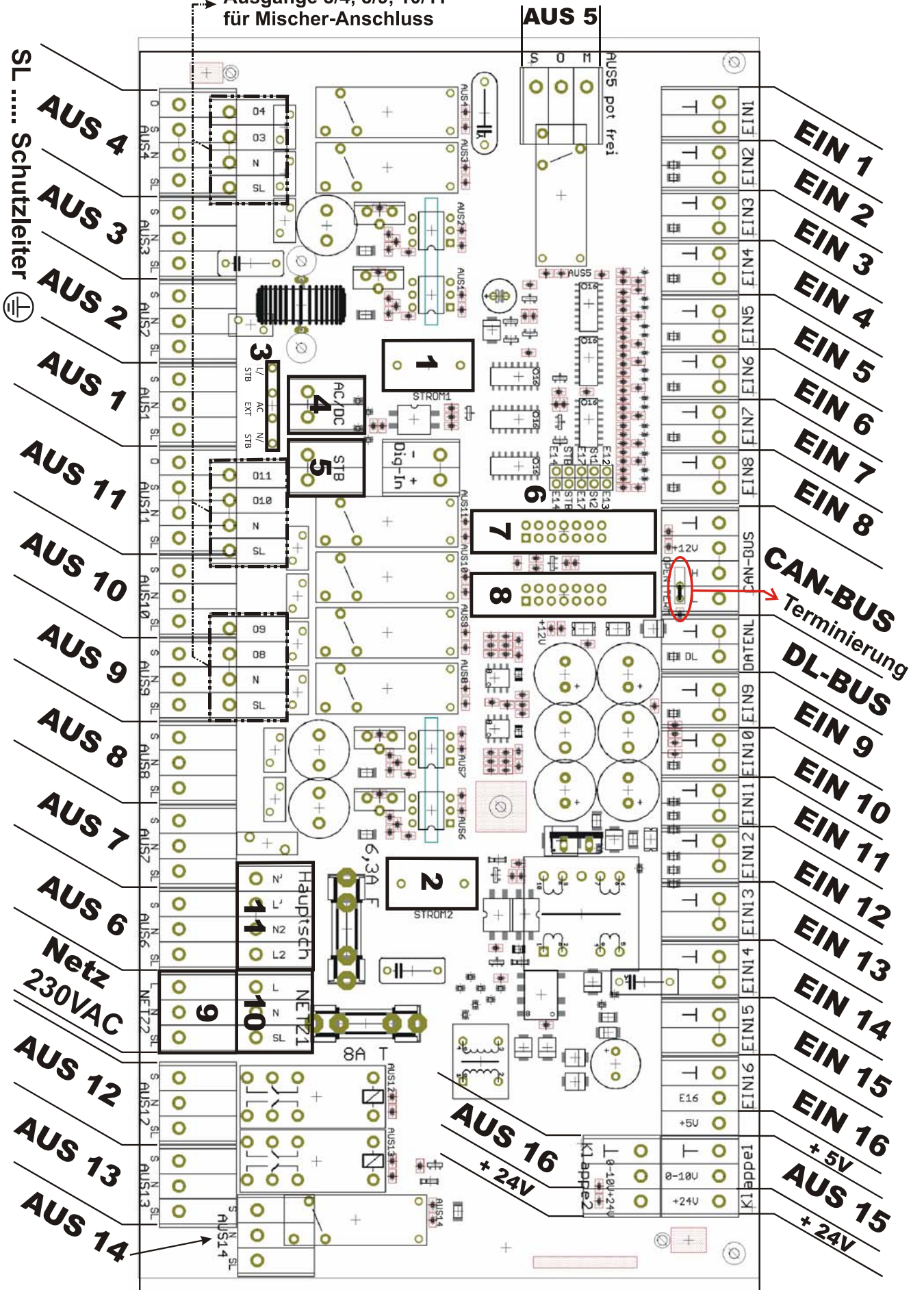
**Bedienteil
UVR 1611E-DE**



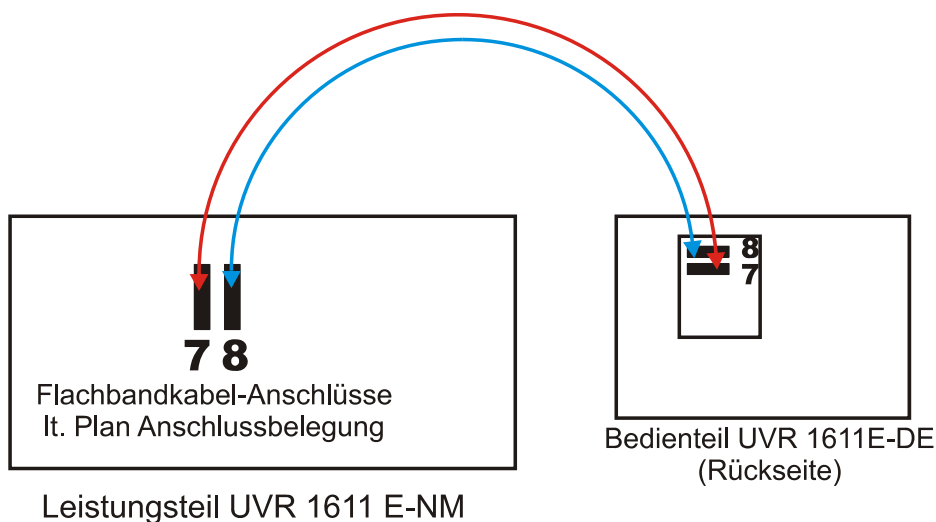
**Leistungsteil
UVR 1611E-NP
mit Prozessormodul**

Anschlussbelegung UVR 1611E-NM

Ausgänge 3/4, 8/9, 10/11 für Mischer-Anschluss



6	<p>Programmierleiste: Alle Sondersignale, die diese Elektronikeinheit zusätzlich zur herkömmlichen UVR1611 Regelung bereitstellt, können mit Hilfe dieser Stiftleiste und Steckbrücken auf normale 1611-Sensoreingänge gelegt werden.</p> <p>E12/St1 Die Strommessung 1 wird auf den Eingang 12 gelegt</p> <p>E13/St2 Die Strommessung 2 wird auf den Eingang 13 gelegt</p> <p>E17 Sonder- Reglereingang (derzeit noch nicht funktionsbereit)</p> <p>E14/$\overline{\text{STB}}$ Die Spannungserkennung aus 4 oder 5 wird invertiert auf den Eingang 14 gelegt. Bei Spannung (z.B. STB geschlossen/Normalbetrieb) erfasst der Regler ein Digitalsignal „AUS“ bzw. den Messwert eines an E14 angeschlossenen Sensors. Ohne Spannung (z.B. STB offen/Störung) erkennt der Regler an E14 ein Digitalsignal „EIN“ bzw. -999°C.</p> <p>E14/STB Die Spannungserkennung aus 4 oder 5 wird normal auf den Eingang 14 gelegt. Bei Spannung (z.B. STB geschlossen/Normalbetrieb) erkennt der Regler an E14 ein Digitalsignal „EIN“ bzw. -999°C. Ohne Spannung (z.B. STB offen/Störung) erfasst der Regler ein Digitalsignal „AUS“ bzw. den Messwert eines an E14 angeschlossenen Sensors.</p>
7 + 8	<p>2 Vierzehnpolige Flachbandkabel zur Bedieneinheit: Die beiden Flachbandkabel sind werksseitig zusammengeklebt. Die Anschlüsse an der Platine sind unverwechselbar. An der Bedieneinheit sind die Kabel werksseitig bereits angesteckt (parallel verlaufend, nach oben hin abgehend).</p> <p>Länge der Kabel: ca. 50cm</p>
9	Netz 2: Direkter Netzspannungsanschluss 230VAC ohne Netzschalter
10	Netz 1: Netzspannungsanschluss für externen Netzschalter (11)
11	Anschluss des externen zweipoligen Hauptschalters , der die elektrische Verbindung von Netz1 (10) auf die gesamte interne Spannungsverteilung (auch Netz2 - 9) durchschaltet.



Ein- und Ausgangsklemmen:

Schutzkleinspannungsseite:

Die Eingänge **EIN 1** bis **16** entsprechen technisch den normalen UVR1611- Eingängen.

Der Anschluss **EIN 16** trägt zusätzlich noch einen 5V Versorgungsanschluss für diverse Sensoren wie z.B. den elektronischen Volumenstromgeber.

Die beiden Anschlüsse der **0-10V/PWM Ausgänge** tragen zusätzlich einen **24V** Versorgungsanschluss zur Speisung von Klappenmotoren. Diese Steckplätze sind daher auch mit **Klappe1** und **Klappe2** beschriftet und können in Summe bis max. 3 Watt belastet werden.

Der Steckplatz zum **CAN- Bus** besitzt die gleiche Reihenfolge wie alle CAN- Geräte mit diesem Stecksystem. Die **Terminierung** mit einer Steckbrücke ist entsprechend der CAN- Hinweise (siehe UVR1611-Manual) vorzunehmen.

Netzspannungsseite:

Die Ausgänge **AUS 1** bis **11** entsprechen technisch den normalen UVR1611- Ausgängen.

AUS 1 bis **4** erhalten nur Spannung, wenn der Stecker 5 (STB) gebrückt ist.

AUS 3/4, 8/9 und **10/11** sind zusätzlich mit einem vierpoligen gemeinsamen Steckplatz für Mischeranwendungen bestückt.

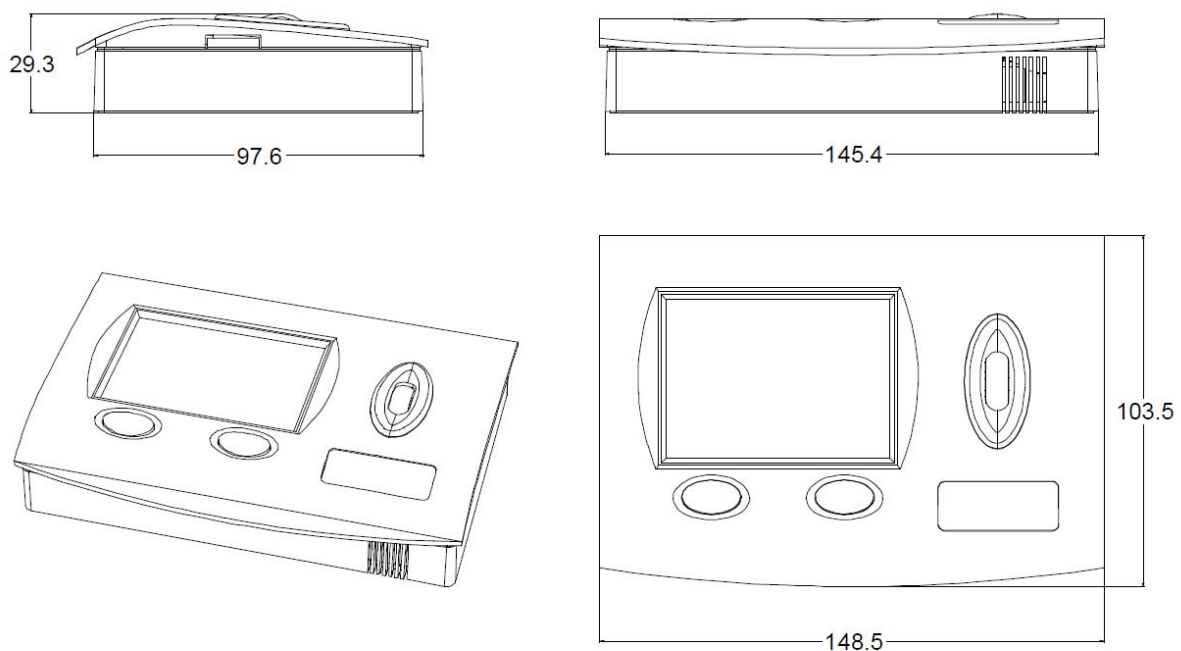
Die Ausgänge **AUS 12, 13** und **14** besitzen eine eigene gemeinsame Absicherung für max. 8A träge für etwas höhere Lasten (jedes einzelne Relais aber nur bis 3A belastbar).

Der Ausgang **14** kann gleichzeitig als Schaltausgang **AUS 14** und **Datenleitung** (DL-Bus) genutzt werden. Darum kann für diese Gerätetype mit der Einstellung „UVR1611E: ja“ zusätzlich zum Schaltausgang die Datenleitung aktiviert werden (siehe UVR1611-Manual).

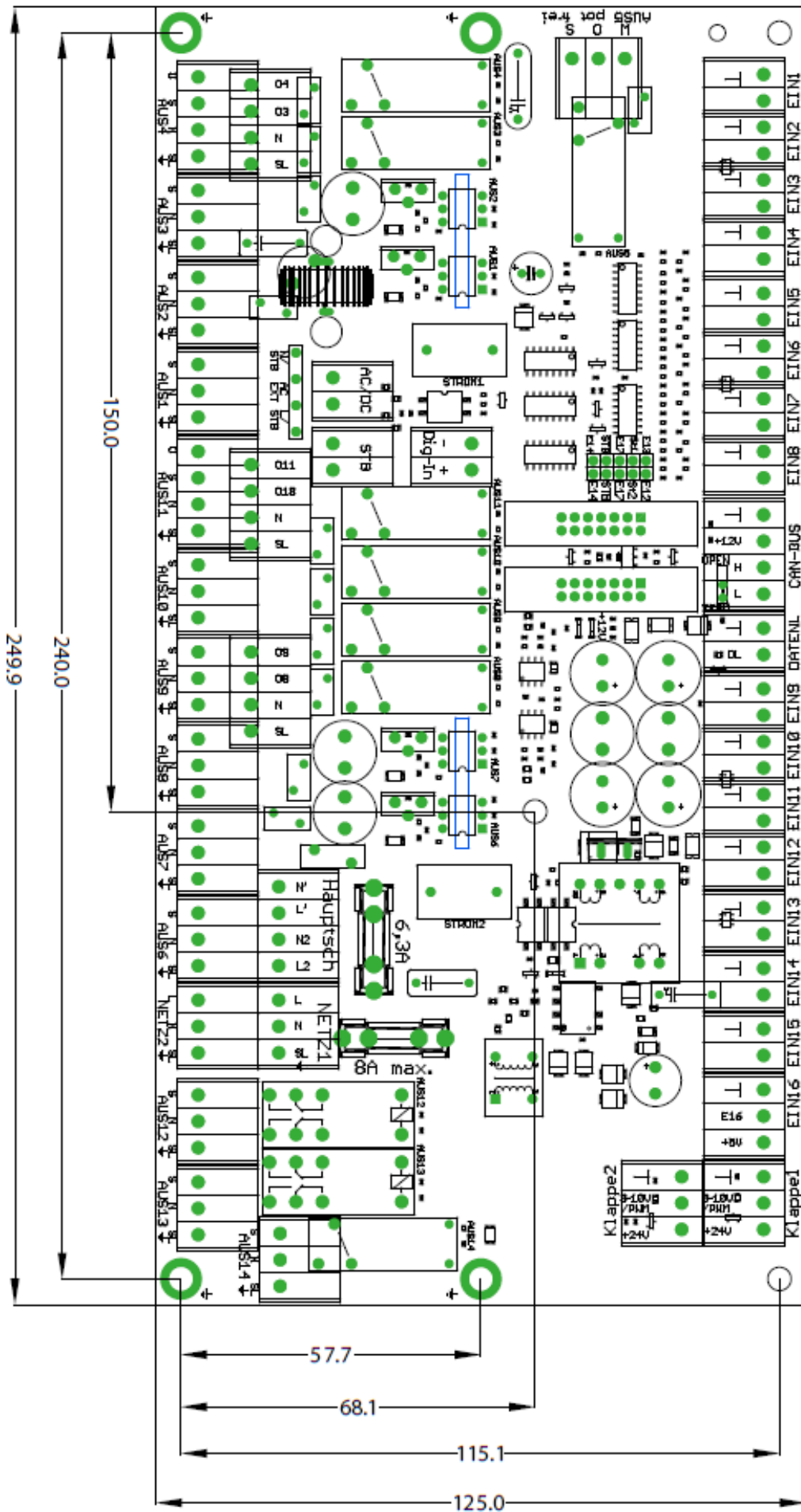
Technische Daten:

Absicherung: 6,3 A flink (Ausgänge 12, 13, 14 extra abgesichert - werksseitig: 6,3A flink)
alle anderen technischen Daten entsprechen der Standardversion UVR1611

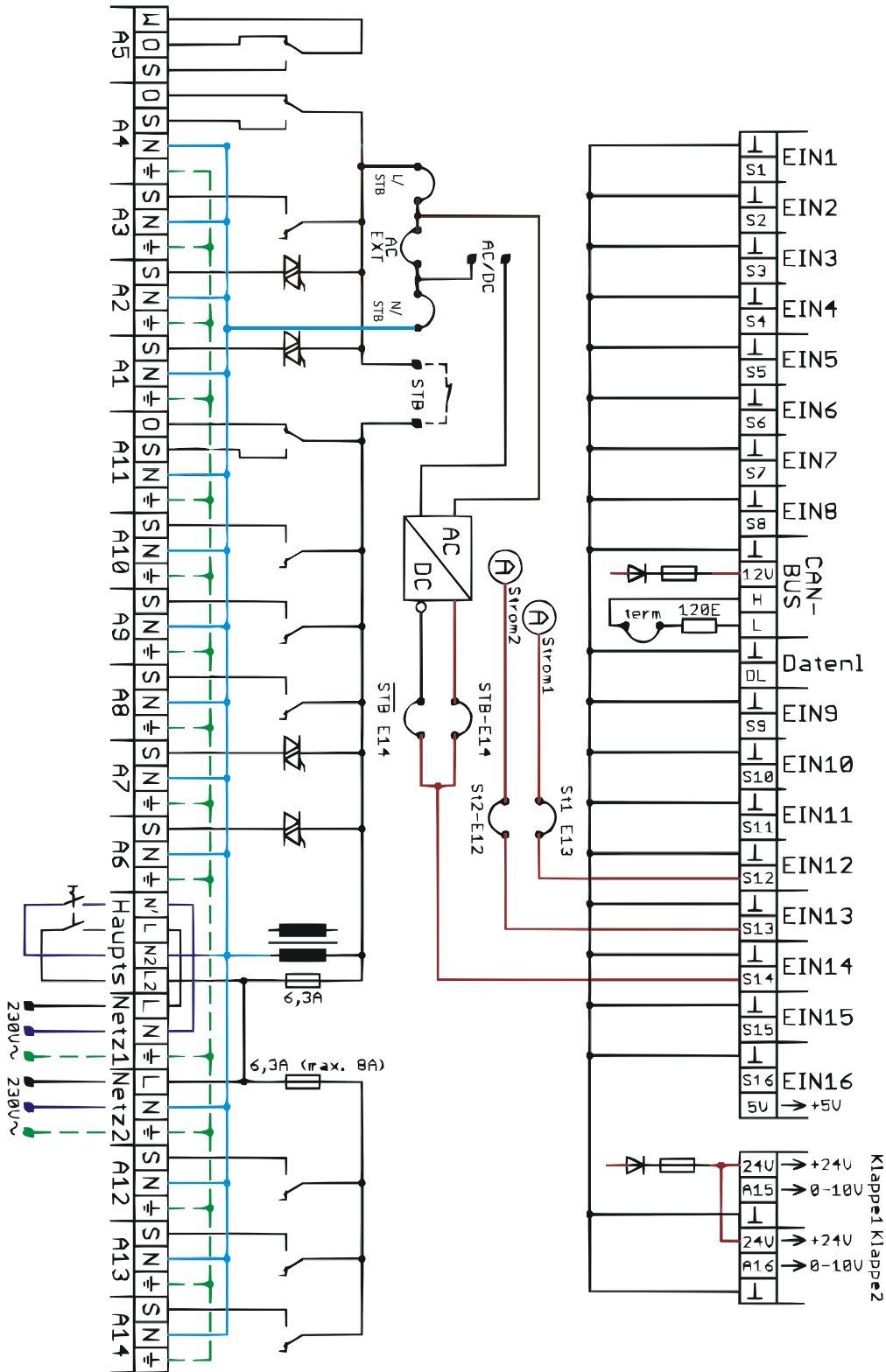
Abmessungen des Bedienteils in mm:



Abmessungen Platine in mm:



Schematische Darstellung der besonderen Anschlüsse:



TECHNISCHE ALTERNATIVE

elektronische Steuerungsgerätegesellschaft m. b. H.

A-3872 Amaliendorf Langestraße 124

Tel ++43 (0)2862 53635

Fax ++43 (0)2862 53635 7

E-Mail: mail@ta.co.at

--- www.ta.co.at ---



© 2011